OCCASIONSNAPKT

DIE INDUSTRIEZEITSCHRIFT FÜR DIE PRAXIS

Schweizer Maschinenmarkt



BLECHBEARBEITUNG >> 28

Blechlager und Blechbearbeitung integriert

>> DOSSIER:		FERTIGUNGSTECHNIK Moderne Produktionstechnik >>	D49
		MESSEVORSCHAU Tube + Wire 2012 >>	22
Tube® Düsseldorf	Wire* Düsseldorf	ZULIEFERINDUSTRIE Kosten sparen mit Verdampfertechnik >>	62
		AUTOMATION Systemintegrator Robotec feiert 10-Jahre-Jubiläum >>	68
26. – 30. März 2012 Düsseldorf, Germany www.tube.de	Internationale Fachmesse Draht und Kabel	MEDIZINTECHNIK Prothesen nach Mass >>	76

>> Schaft- und Eckfräser mit 6 nutzbaren Schneidkanten



Unter der Bezeichnung Dipos-Hexa stellt das Unternehmen Ingersoll eine neue Reihe Schaft- und Eckfräser vor, die durch 6-fach nutzbare Wendeschneidplatten eine hohe Wirtschaftlichkeit versprechen. Mit

der Markteinführung der Fräserserie werden zwei Wendeschneidplattengrössen vorgestellt, um ein grosses Spektrum an Bearbeitungsaufgaben und Schnitttiefen abzudecken. Die WN-GU0904 verfügt über eine maximale Schnitttiefe von 6,2 mm. Die WNGU13 kann bis 9,2 mm Schnitttiefe eingesetzt werden. Für die kleinere Platte stehen Werkzeugträger im Durchmesserbereich von 25 bis 125 mm mit Weldon-, Einschraub- und Aufsteckaufnahme zur Verfügung. Für die grössere Wendeschneidplatte sind Fräswerkzeuge mit den gleichen Aufnahmetypen erhältlich, jedoch im Durchmesserbereich von 32 bis 160 mm. Mit der Dipos-Hexa-Serie können exakte 90°-Schultern gefräst werden. Beide Wendeschneidplattenabmessungen sind umfangsgeschliffen und mit einer grossen, integrierten Nebenschneide versehen, die laut Unternehmen exzellente Planflächen erzeugt. Ein negativer Seitenfreiwinkel erhöht die Stabilität der Schneidkante, sodass auch grössere Zahnvorschübe realisiert werden können. Weiterhin trägt ein formschlüssiger Plattensitz zur Stabilität und Prozesssicherheit der neuen Werkzeugserie bei. Durch die Neigung der Spannschraube ist eine besonders enge Zahnteilung der Werkzeuge möglich, was zu einer zusätzlichen Steigerung der Produktivität führt. <<

Ingersoll Werkzeuge GmbH, D-35708 Haiger, www.ingersoll-imc.de CH-Vertretung: Schnegg Tools AG, Keltenstrasse 35, 2563 Ipsach, Tel. 032 333 70 33, Fax 032 333 70 30, info@schnegg-tools.ch, www.schnegg-tools.ch

Anzeige

Kompressoranlagen Schweizer Fabrikate ERA 6,0 m³/h 50 1 955. 9,0 m3/h 75 1080.-12,6 m3/h 75 22.0 m3/h 3.0 135 1500 30,0 m3/h 160 1960.-30,0 m3/h 36.0 m3/h 5,5 250 2590 54,0 m3/h 250 3370.-10,0 Schraubenkompressoren auf Anfrage ERAG AG, 9212 Arnegg SG Kompressorenbau Tel. 071/388 18 20, Fax 071/388 18 30

>> Direkte Ansteuerung über den PC

In vielen Bereichen ist es erforderlich, Betriebszustände oder Störungen mittels eines optischen Signals anzuzeigen. Da nicht immer eine SPS oder Maschinensteuerung zur Verfügung steht, werden häufig PCs zur Steuerung und Über-



wachung der Anlagen eingesetzt. Beispielsweise bei Kassensystemen oder Call Centern. Die optimale Lösung bietet laut eigenen Aussagen das Anschlusselement mit USB-Schnittstelle des Unternehmens Werma, welches für die Signalsäulenserien Kombi-Sign 71 und Kompakt 71 erhältlich ist. Diese werden direkt über den PC angesteuert und lassen sich daher schnell und einfach in Betrieb nehmen. Neben der Ansteuerung über eine DLL (Dynamic Link Library) kann das Element auch per VCP-Ansteuerung (Virtual-COM-Port) in Betrieb genommen werden. Bis zu fünf Signalsäulen mit maximal je fünf Signalelementen können so pro Computer angeschlossen werden. Dank der optimierten Elektronik kann jede der Stufen blinkend oder permanent angesteuert werden. So lassen sich mit nur einer Signalsäule bis zu zehn verschiedene Betriebszustände signalisieren. Für das Anschlusselement mit USB-Schnittstelle wird weder eine separate Stromversorgung noch eine zusätzliche Hardware benötigt. << Werma Signaltechnik, Rheingoldstrasse 50, 8212 Neuhausen am Rheinfall, Tel. 052 674 00 60, Fax 052 674 00 66, info@werma.ch, www.werma.ch

>> Elektrisch betriebene Lünette von Röhm



Die neue Elektro-Lünette des Unternehmens Röhm wird durch einen serienmässigen Servomotor angetrieben, der die Spannkraft selbsthemmend aufbaut. Damit lassen sich lange Werkstücke sicher abstützen und spannen. Auch für die Bearbeitung von Stirn-

seiten nimmt die Lünette Werkstücke mit einem Durchmesser von 15 bis 170 mm auf. Der elektrische Antrieb, der über den mittigen auf die beiden äusseren Spannarme wirkt, verfügt über eine Spannkraftsicherung mittels Energiespeicher. Eine Kraft- und Huberkennung durch Sensoren überwacht die Öffnungs- und Spannvorgänge. Dabei wird die Position, in der die Spannarme das Werkstück berühren, als Ausgangspunkt zur Steuerung für das Federpaket benützt. Das Federpaket wird über einen fest vorgegebenen Weg auf die gewünschte Spannkraft vorgespannt und fungiert dabei auch als Kraftspeicher. Die über Kurvenscheiben geführte Bewegung der äusseren Spannarme wird über den mittigen Spannarm betätigt, indem die rotierende, elektrische Antriebsenergie mittels einer Rollenspindel in eine axiale Linearbewegung umgewandelt wird. <<

Röhm Spanntechnik AG, Feldstrasse 39, 3360 Herzogenbuchsee, Tel. 062 956 30 20, Fax 062 956 30 29, roehmch@roehm-spanntechnik.ch, www.roehm-spanntechnik.ch